

II-3934 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1923/J

1982 -06- 02

A n f r a g e

der Abgeordneten Kraft
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend den Gendarmerieposten Suben

Der Autobahn-Grenzübergang in Suben wird voraussichtlich im Oktober 1982 eröffnet werden. Nach den Prognosen der Fachexperten wird dieser Autobahn-Grenzübergang die Größenordnung und Kapazität des Autobahn-Grenzüberganges am Walserberg haben. Damit wird eine Fülle von neuen Aufgaben und Belastungen auf den Gendarmerieposten Suben zukommen, die dadurch noch erheblich erschwert werden, daß bis zur Fertigstellung der Autobahn bis Ried im Innkreis der gesamte Verkehr in die Bundesstraße 142 münden wird. Es muß daher mit hoher Wahrscheinlichkeit angenommen werden, daß es zu größeren Stauungen kommen wird, weil die Autobahn auf deutscher Seite nahezu fertiggestellt ist.

Derzeit ist der Gendarmerieposten Suben mit 7 Beamten systemisiert. Um den zukünftigen Aufgaben mit der Eröffnung des Autobahn-Grenzüberganges Suben ebenfalls nachkommen zu können, ist eine Aufstockung des Personalstandes unumgänglich notwendig; dies deshalb, weil die Einrichtung eines ständigen Journaldienstes durch 2 Beamte und dazu ein ständiger Außendienst durch mindestens 2 Beamte erforderlich ist, damit die dienstlichen Anforderungen bei Eröffnung des Autobahn-Grenzüberganges erfüllt werden können. Außerdem wäre die Zuweisung eines zweiten Kraftfahrzeuges notwendig.

- 2 -

Die Zumietung von entsprechenden Räumlichkeiten wäre gegeben, da eine Wohnung gleich neben der Postenunterkunft dazu sehr geeignet wäre. Diese Wohnung wird derzeit von der örtlichen Bauleitung benützt. Eine Anmietung von der Gemeinde Suben wäre jedoch möglich.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Teilen Sie die Ansicht, daß es einer Aufstockung des Personalstandes am Gendarmerieposten Suben bedarf?
- 2) Wenn ja: Wann ist mit einer solchen Aufstockung zu rechnen?
- 3) Wenn nein: Aus welchen Überlegungen sind Sie der Ansicht, daß der Gendarmerieposten Suben ungeachtet der in Aussicht stehenden Mehrbelastung mit dem bisherigen Personalstand das Auslangen finden kann?
- 4) Werden Sie die Zuweisung eines zweiten Kraftfahrzeuges zum Gendarmerieposten Suben veranlassen?
- 5) Werden Sie sich für die Anmietung der derzeit von der Bauleitung benützten, der Postenunterkunft benachbarten Wohnung für Zwecke des Gendarmeriepostens Suben einsetzen?